

Bücher aus dem Feuer

Heinrich Heine, getaufter deutscher Jude lässt die Protagonisten seiner Tragödie „Almansor“ folgende Worte sprechen:
„...dort wo man Bücher verbrennt,
verbrennt man auch am Ende Menschen.“

Über 100 Jahre später, am 10. Mai 1933,
nur 100 Tage (!) nach Hitlers Machtergreifung,
brannten auf Scheiterhaufen fast aller
deutschen Universitätsstädte die Bücher
politisch und rassistisch unerwünschter
Schriftsteller und Wissenschaftler.

An diese menschenunwürdige Tat
erinnern wir heute.



Lesung am Odeonsplatz in München

Machen Sie mit!

**Nehmen auch Sie ein
„Buch aus dem Feuer“
und lesen Sie daraus vor!**